

Durchflussmesser, Kraftstoff- und Öldurchflusszähler



Anweisungen für den Gebrauch
Übersetzung der Originalanleitung

WARNUNG!!! Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie den Zähler benutzen.

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN:

Im Zähler findet eine mechanische Messung statt, bei der eine rotierende Scheibe verwendet wird. Der Zähler ist für die Messung des Durchflusses von Dieseldieselkraftstoff, Heizöl usw. ausgelegt. Der Zähler kann nicht zur Messung des Durchflusses von explosiven oder korrosiven Flüssigkeiten verwendet werden.

TECHNISCHE DATEN:

Mechanismus - rotierende Scheibe

Durchflussbereich - 20-80 l/min

Arbeitsdruckbereich - 0,1-3,5 bar

Umgebungstemperaturbereich, in dem der Zähler arbeiten kann - 10, + 50°C

Durchflusswiderstand gemessen bei einer Durchflussmenge von 80 l/min

Dieseldieselkraftstoff - 0,3 bar Messgenauigkeit nach Kalibrierung +/- 1%

Messbereich am Untertzähler (größer) 999 L. Messbereich

am Gesamtzähler (größer) 999999 L Mindestanzeige - 0,1 L

Rohrdurchmesser - 1" x 1"

Gewicht - 1,5 kg

VERWENDUNGEN:

Der Zähler kann in Schwerekräftsystemen und in Systemen mit erzwungenem Durchfluss durch manuelle oder elektrische Pumpen verwendet werden, vorausgesetzt, dass der "Bypass" (Notfall Überbrückungszähler). Vor der Inbetriebnahme ist der Zählerstand des Untertzählers durch Drehen des Knopfes Nr. 20 zurückzustellen - siehe Montagezeichnung. Die Nullstellung erfolgt durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn. Der Gesamtzählerstand kann nicht zurückgesetzt werden.

Es wird nicht empfohlen, den Zähler an Orten zu verwenden, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind und an denen die maximal zulässige Temperatur (+50°C) überschritten werden kann.

Um einen langen und störungsfreien Betrieb des Zählers zu gewährleisten, verwenden Sie einen Filter vor dem Zähler.

INSTALLATION:

Der Zähler sollte an einer Stelle installiert werden:

- der maximale Druck der gemessenen Flüssigkeit weniger als 3,5 bar beträgt,
- die Flüssigkeit wird gefiltert (ein Filter wird vor dem Zähler installiert),
- die gemessene Flüssigkeit keine Luftpartikel enthält, die möglicherweise vom Ansaugsystem angesaugt werden.

Auf der gegenüberliegenden Seite des Zählers sind Pfeile eingeprägt, die die Fließrichtung der zu messenden Flüssigkeit angeben.

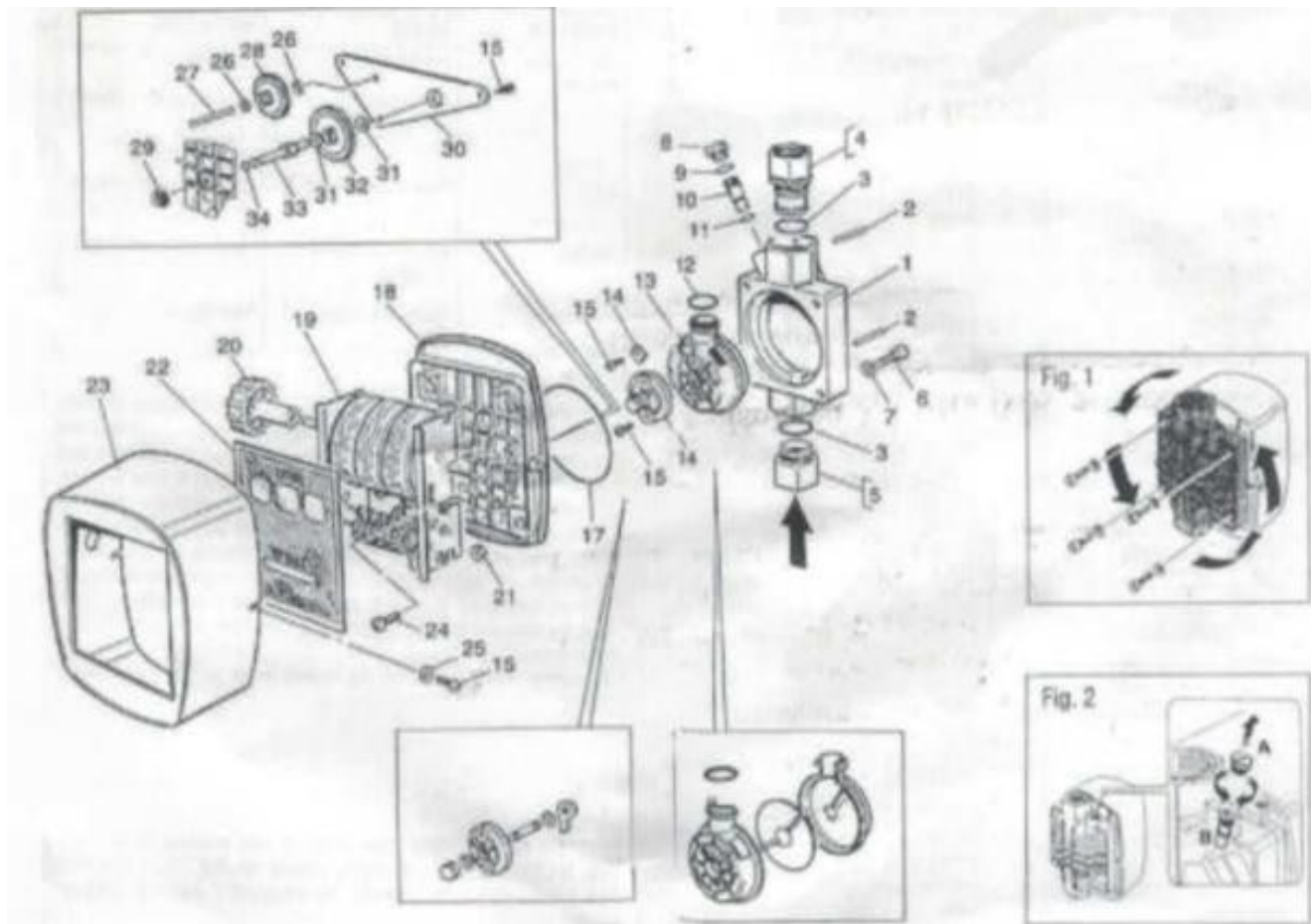
Wenn die Durchflussrichtung so ist, dass die Zähler auf dem Kopf stehen, hat der Benutzer die Möglichkeit, den Zählerdeckel wie dargestellt zu drehen (Abb. 1). Dazu müssen zunächst die 4 Schrauben aus der Montagezeichnung herausgedreht werden - pol. 6. Um zu verhindern, dass der Zähler mit zu hohem Druck arbeitet, wird empfohlen, nach der Pumpe, aber vor dem Zähler, einen Druckregler zu installieren, der auf einen maximalen Druck von 3,5 bar eingestellt ist. Bei Schwerekräften ist zu beachten, dass für das ordnungsgemäße Funktionieren des Zählers ein Mindestniveaunterschied zwischen dem Auslass des Tanks und dem Zähler von 1 m eingehalten werden muss.

SETUP (Kalibrierung):

Der Zähler ist werkseitig auf einen Druck von 1,5 bar kalibriert, wenn er den Durchfluss von Dieseldieselkraftstoff misst. Der Druck und die Art der gepumpten Flüssigkeit sind die beiden grundlegenden Parameter für die Kalibrierung des Zählers. Weichen einer oder beide der oben genannten Parameter von der werkseitig eingestellten Kalibrierung (1,5 bar, Dieseldieselkraftstoff) ab, muss der Zähler vor der entsprechenden Messung neu kalibriert werden.

ANWEISUNGEN ZUR KALIBRIERUNG:

- 1) die Schraube A herausdrehen (Abb. 2),
- 2) den Durchfluss durch Schließen des Auslassventils oder durch Schließen des Ventils an der Pistole stoppen,
- 3) den Subzähler zurücksetzen,
- 4) Um den Zähler genau zu kalibrieren, füllen Sie einen Behälter, dessen Volumen Sie im Voraus kennen. Das Mindestvolumen des Behälters sollte nicht weniger als 20 Liter betragen. Wenn nach dem Befüllen des Behälters das Volumen auf dem Display angezeigt wird Zähler kleiner ist als er tatsächlich ist, schrauben Sie die Schraube A heraus (siehe Abb. 2) und drehen Sie dann die Schraube B im Uhrzeigersinn. Es empfiehlt sich, anfangs eine halbe Umdrehung vorzunehmen und die Wirkung des obigen Vorgangs zu überprüfen. Zeigt das Messgerät ein zu großes Volumen im Vergleich zum tatsächlichen Volumen an, ist es notwendig, die Drehen Sie Schraube B gegen den Uhrzeigersinn. Wiederholen Sie die Vorgänge, bis das angezeigte Volumen auf dem Unterzähler mit dem tatsächlichen Volumen übereinstimmt.



Garantiebedingungen

Gemäß dem Gesetz Nr. 136/2002 Slg. wird das von Ihnen gekaufte Produkt für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Verkaufsdatum garantiert. Im Falle des Kaufs von Waren, die für kommerzielle oder Geschäftstätigkeit, beträgt die Gewährleistungsfrist 12 Monate. Die Garantie wird nur gewährt, wenn die Produkte in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung und der Verwendungsmethode verwendet werden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind alle Teile, die einer natürlichen Abnutzung, Überlastung, zweckentfremdetem Gebrauch und Mängeln unterliegen, die durch Transport oder unsachgemäße (nicht fachgerechte) Behandlung entstanden sind. Eine unsachgemäße Behandlung liegt beispielsweise vor, wenn die Bedienungsanleitung und die allgemein verbindlichen Vorschriften für den Umgang mit dem Produkt nicht beachtet wurden. Ebenso wird ein über die empfohlene Wartung hinausgehender unfachmännischer Reparaturversuch gewertet.

Die Garantie gilt ausschließlich für Mängel, die auf Material-, Fertigungs-, Montage- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind.

Das Recht auf Inanspruchnahme der Garantie erlischt:

- 1) das Produkt nicht in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet wurde
- 2) ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers Eingriffe in die Konstruktion der Maschine vorgenommen wurden
- 3) das Produkt unter anderen Bedingungen oder zu anderen Zwecken als denen, für die es bestimmt ist, verwendet wurde

- 4) ein Teil des Produkts wurde durch ein Nicht-Originalteil ersetzt
- 5) Schäden am Produkt oder übermäßige Abnutzung durch unzureichende Wartung verursacht werden
- 6) Schäden, die durch äußere mechanische, thermische oder chemische Einflüsse entstehen
- 7) die Mängel durch unsachgemäße Lagerung oder Handhabung des Produkts verursacht wurden
- 8) das Produkt wurde (für den Produkttyp) in einer aggressiven Umgebung verwendet, z. B. staubig, feucht
- 9) das Produkt über die zulässige Belastung hinaus benutzt wurde

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Teile, bei denen aufgrund ihrer normalen Funktion ein Verschleiß zu erwarten ist (z. B. Verschleiß an Kohlen, Zündkerzen usw.).

Verwenden Sie für den Betrieb der Produkte nur empfohlenes Zubehör und Originalersatzteile.

Beanstanden Sie den Mangel sofort nach seiner Entdeckung bei dem Händler, der Ihnen das Produkt verkauft hat, und erkundigen Sie sich nach den Reparaturmöglichkeiten bei einer Vertragswerkstatt. Wenn der von Ihnen reklamierte Defekt nicht von der Garantie abgedeckt ist, werden Ihnen die Arbeit und die Kosten für die Inspektion und die Montage und Demontage in Rechnung gestellt
Komponenten.

Legen Sie bei der Geltendmachung von Ansprüchen eine ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiekarte oder einen anderen Kaufnachweis mit dem Verkaufsdatum vor.

Geben Sie das Produkt in einem sauberen, ordnungsgemäß gereinigten, staub- und schmutzfreien Zustand zur Reparatur ein. Senden Sie das Originalzubehör mit dem Produkt ein, um eine genaue Fehlerdiagnose zu erhalten.

Gießen Sie bei einem Transport das nicht verbrauchte Benzin und Öl aus dem Produkt. Verpacken Sie das Produkt ordnungsgemäß, vorzugsweise in der Originalverpackung, um es nicht zu beschädigen. Schäden, die durch unzureichende Verpackung verursacht werden, können nicht als Gewährleistungsmangel anerkannt werden!

Verwenden Sie für die Motoren nur Kraftstoffe und Öle mit der entsprechenden Klassifizierung oder vom Markenhändler empfohlene Kraftstoffe und Öle. Schäden, die durch die Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe und Öle verursacht werden, sind nicht von der Garantie abgedeckt.